

Digitalisierung und personelle Veränderung



Wolfgang Dippold ist ab Januar neuer Aufsichtsratsvorsitzender der PROJECT Beteiligungen AG/ Foto: © PROJECT

Eine Wohnung samt neuer Einrichtung via VR-Brille besichtigen, Online Abschlüsse tätigen etc.: über diese Möglichkeiten, die die Digitalisierung der Finanzbranche bietet, erfuh die finanzwelt beim Projektentwickler und Fondsinitiator PROJECT. Auch personell verändert sich das Unternehmen.

„Digitalisierung“ ist das große Schlagwort der vergangenen Jahre. Das davon auch die Immobilienbranche alle andere als ausgenommen ist, zeigte PROJECT auf seiner traditionellen Presseveranstaltung „Fränkische Nacht“, die vorletzte Woche in Hersbruck bei Nürnberg stattfand. Das Unternehmen zeigt dabei eine Vielzahl von Möglichkeiten auf, wie sich die Immobilienbranche die Digitalisierung zunutze machen kann. Beispielsweise wurde eine VR-Brille vorgeführt, mit der Interessenten sich die Immobilie und die dazugehörige Umgebung ganz bequem anschauen können, ohne selbst dort hin zu fahren. Pressesprecher **Christian Blank** erläuterte zudem in seinem Vortrag, dass PROJECT in der nächsten Zeit seine Webseite überarbeiten wird. Ziel ist es, damit noch zielgenauer die einzelnen Zielgruppen zu erreichen.

Welche Möglichkeiten die Digitalisierung für den Beraterprozess bietet, erläuterte **Juliane Mann**, Vorstand Vertrieb und Marketing bei der PROJECT Immobilien Wohnen AG in ihrem Vortrag. Sie erläuterte anhand des Projekts Fürther Straße in Nürnberg, wie sich die Digitalisierung im Vertrieb konkret auswirkt. So kann mit Hilfe einer VR-Brille nicht nur die neue Wohnung und Umgebung besichtigt, sondern auch die Immobilie virtuell eingerichtet werden. Auch ging Mann auf eine Quartier-App ein, ein soziales Netzwerk für die Nachbarschaft. Daneben bietet die App auch die Möglichkeit, digital Services zu buchen, z.B. die Wäsche in die Reinigung zu bringen.

PROJECT verzichtet allerdings auf die Einführung von Smart Home, denn nach Aussage von Mann ist dies zu teuer für den Endverbraucher und der Preis werde nicht durch den Nutzen gerechtfertigt.

Alexander Schlichting, Geschäftsführender Gesellschafter der PROJECT Vermittlungs GmbH, zeigte in seinem Vortrag, wie sehr die Digitalisierung die Beratung verändert. So hat der Anteil der Vermittler, die ihre Kunden per Mail oder online beraten in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Gerade die Verbreitung mobiler Endgeräte verändert die Digitalisierung nachhaltig. Sehr anschaulich verdeutlichte Schlichting dies an dem Bild „Die drei größten Ängste der heutigen Ängste der heutigen Generation“: schwaches W-Lan, eine Internetseite lädt nicht und die Akkustandanzeige ist schon rot. Mit der Digitalisierung würde sich auch das Kundenverhalten ändern und Schlichting definierte drei Arten von Kunden: Der Kunde, der ausschließlich online abschließt und ohne Vermittler tätig ist, der Hybrid-Kunde (die am häufigsten anzutreffende Gruppe), der online-Angebote und persönlichen Kontakt nutzt und der offline-Kunde, der in Finanzfragen ausschließlich auf persönliche Beratung setzt. Schlichting erläuterte auch, dass die Berater häufig zu schlechten auf die ersten beiden Kundengruppen eingestellt seien, weil viele Vermittler über keinen professionellen Internetauftritt verfügen würden. Wie man die Online-Kunden gut abholen kann, zeigte Schlichting anhand der digitalen Prozesse auf, auf die PROJECT setzt. Als großen Vorteil eines Online-Abschlusses nannte Schlichting, dass hier die Unterlagen immer vollständig ankommen, da ohne das Ausfüllen der Pflichtfelder kein Abschluss möglich ist. Dass der Online-Abschluss den Vermittler jedoch nicht überflüssig macht, machte Schlichting am Ende seines Vortrages deutlich, als er erklärte, dass PROJECT seine Produkte weiterhin nur über Vermittler verkaufen werden. Obwohl die Digitalisierung die Möglichkeiten des Crowdinvestings deutlich erleichtert, schloss Schlichting aus, dass PROJECT in dieses Feld einsteigen werde.

Bei der Veranstaltung wurde zudem eine personelle Veränderung bei PROJECT bekannt gegeben: **Wolfgang Dippold**, bislang Vorstand der PROJECT Beteiligungen AG, wird ab 1. Januar neuer Aufsichtsratsvorsitzender der PROJECT Beteiligungen AG. Die PROJECT Beteiligungen AG wird künftig in einer Doppelspitze von Markus Schürmann sowie einem weiteren Vorstand geführt, der zum 1.12. startet. (ahu)

www.project-investment.de